

IDEEN FÜR EINEN HAUSGOTTESDIENST FÜR FAMILIEN AM HEILIGEN ABEND

Vorbereitung: Adventskranz – Streichhölzer
– Wunderkerzen (alternativ: Teelichter oder
Sterne zum Aufhängen) – die Weihnachtsgeschichte, z.B. in Leichter Sprache (www.evangelium-in-leichter-sprache.de, Lukas 2,1-20)
oder aus einer Kinderbibel – Krippe/Stall – Jesuskind oder mehrere Krippenfiguren verdeckt in einer schönen Schale oder einem Kästchen
– Gotteslob (GL) – ggf. weitere Lieblingslieder
– evtl. Musikinstrumente – Tipp: Youtube-Playlist „Advents- und Weihnachtslieder im neuen Gotteslob“ oder Hörproben von Liedern in der SoundCloud oder per Video in www.mein-gotteslob.de.

Der Raum ist mit nur wenigen Kerzen schwach beleuchtet. Räucherduft und Instrumentalmusik im Hintergrund können zusätzlich für eine festliche Stimmung sorgen. Ein Glöckchen, eine Klangschale, ein Klangspiel oder ein gemeinsames Wir-fassen-uns-an-den-Händen markiert: Jetzt geht es endlich los!

BEGINN:

„Wir beginnen gemeinsam mit dem Kreuzzeichen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

ADVENTSLIED:

z.B. „Wir sagen euch an...“ (GL 223) oder „Dicke rote Kerzen“ (Detlev Jöcker). Dabei werden nacheinander die Kerzen am Adventskranz entzündet.

Gebet: „Guter Gott, wir freuen uns so, dass jetzt endlich Weihnachten ist. Das Warten ist vorbei, wir können feiern! Jesus ist geboren als kleines Kind im Stall. Wir sagen Danke und bitten dich: Lass uns spüren, dass du ganz nah bei uns bist!“

WEIHNACHTSEVANGELIUM:

GL Nr. 26,4 S. 104, Bibel: Lukas 2,1-20, Text in Leichter Sprache (s. oben) oder aus einer Kinderbibel. Anschließend werden das Jesuskind / die Krippenfiguren von den Kindern in der Krippe platziert. Weitere Kerzen anzünden (z.B. an der Krippe, am Weihnachtsbaum).

WEIHNACHTSLIED:

z.B. „Stern über Bethlehem“ (GL 261) oder „Ihr Kinderlein kommet“ (GL 248)

FÜRBITTEN:

„Gott, Du bist in Jesus ein Mensch geworden und weißt, was wir brauchen, damit es uns gut geht und wir glücklich sein können. Wir beten für...“ (freie Fürbitten und Wünsche für verschiedene Menschen und Anliegen). Hierzu können Wunderkerzen entzündet werden. Ihre Funken sprühen ins Dunkle und symbolisieren, dass das Licht auch den weiter Entfernten (z.B. Oma und Opa an einem anderen Ort) leuchten möge. Alternativ kann zu jeder Fürbitte ein Teelicht zur Krippe gestellt oder ein Stern an den Weihnachtsbaum gehängt werden.

VATERUNSER: GL 3,2

SEGEN MIT GESTEN:

„Es segne uns Gott, der den Weihnachtsstern hat leuchten lassen (mit Fingern Sterne am Himmel andeuten), der als Kind in Betlehem zu uns gekommen ist (mit den Armen andeuten ein Kind zu wiegen), der uns den Frieden schenkt, den die Engel verkündet haben (sich an den Händen fassen). Amen. Frohe Weihnachten!“

WEIHNACHTSLIED:

z.B. Oh du fröhliche (GL 238) oder „Engel auf den Feldern singen“ (GL 250)



PS: Das Deutsche Liturgische Institut hat ein ausführlicheres Faltblatt „Weihnachten zu Hause feiern am Heiligen Abend“ herausgegeben, inkl. Liedern und Gebetstexten. Ideal auch zum Verteilen in Kirchengemeinden. www.shop.liturgie.de, Tel. 0651 94808-50